

Beiheft

2

S 230

1344 Nov. 30 [uf sente Endrys dag dez heiligen zwolfboden].

[287 230]

Der Edelknecht Heinrich von dem Steine schenkt mit Zustimmung seines Bruders Hugelus von dem Steine u. seines Schwagers Glais von Snydeberg zu einem Selingerede 4 Malter Kornrente: u. zw. je 1 Malter dem Priester zu Hanewilr (Hennweiler), den auf St. Johansberge bei Dune, dem Konvente zu sente Marien porte (Wilhelmitenkloster bei Sobernheim) u. den Priestern zu Kiren (Kirn), die in der parren begabit sin, daz sal daz drittil sin eins parners, — aus seinem Drittel des Hofes zu Merkisheim, genannt „Heren Hages hov von dem Steine“, fällig jährlich zwischen Mariae Himmelfahrt u. Geburt.

Orig. 3 Siegelreste; Dhaun 2178 (Repert. S. 290).